



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Kunsthistorisches Institut, Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Neuzeit

Übung (BA, MA): Digitale Methoden in der Kunstgeschichte (Einführung)

Lehrveranstaltungsleiterin: Christine Natalie Grundig

Mitwirkende: Annika Martin, Digital Society Initiative

Zeit: Donnerstag, 10:15 bis 12:00 Uhr

Beginn: 17.09.2020

Raum: Die Übung findet im HS 2020 als online Übung auf Microsoft TEAMS statt.

Lehrveranstaltungsnummer: 3374

Beschreibung:

Die Übung gibt eine Einführung in digitale Methoden, die aktuell in der Kunstwissenschaft Anwendung finden mit u.a. einem Schwerpunkt auf allen Bereichen und Fragestellungen digitaler bildwissenschaftlicher Techniken (Was ist ein digitales Bild? Was ist eine Ontologie? Was ist eine Datenbank? etc.). Im Rahmen dieser digitalen Alphabetisierung werden bildtheoretische und technische Kenntnisse erworben und die Studierenden lernen auch praktisch, wie man wissenschaftlich mit Bildmaterial und dessen Metadaten in Datenbanken umgeht, welche digitalen Methoden der Bildbearbeitung und Auswertung sowie Annotation es gibt etc. Neben verschiedenen Bildformaten soll mit der Bildtechnologie IIF gearbeitet werden. Durch diese Methoden wird der standortunabhängige Austausch digitaler Objekte möglich, die Interoperabilität und Nachhaltigkeit garantieren. Dies sind die Grundlagen, um neuartige Formen des wissenschaftlichen datenbankgestützten LOD-Publizierens einzuüben. Darüber hinaus werden in dieser Übung interdisziplinäre Methoden der Digital Humanities zur automatisierten Erschliessung von Archivmaterial (Manuskripte, Inkunabeln etc.) vorgestellt und eingeübt: automatisierte Texterkennung (Optical Character Recognition) und deren Nachverarbeitung, Transkriptionstools, Korrekturtools etc.

Im HS 2020 wird unsere Übung gemeinsam mit Annika Martin von der Digital Society Initiative (DSI) für das Studium Digitale der DSI pilotiert.

Bitte melden Sie sich nach erfolgreicher Buchung direkt bei: christine.grundig@khist.uzh.ch.

Leistungsnachweis:

Regelmässige, aktive Teilnahme an den Online-Sitzungen sowie das selbstständige

Übernehmen einiger spezifischer Aufgaben sind Voraussetzung (z.B. Kurzpräsentation).

Unterrichtsmaterialien: Zur allgemeinen Orientierung: Fotis Jannidis / Hubertus Kohle / Malte Rehbein (Hg.): Digital Humanities. Eine Einführung. Stuttgart 2017. Die vollständige Lektüre ist keine Voraussetzung, wir lesen das Standardwerk kapitelweise während der Übung.

Programm: Der Seminarplan wird in der ersten Sitzung besprochen.